

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 224.

Montag den 12. August.

1867.

Stadttheater.

Nach mehrtägiger Abwesenheit besuchten wir das hiesige Theater zum ersten Mal wieder am 10. August und hatten die angenehme Ueberraschung, Frau Linda Röcke-Lund, die vor einigen Monaten schon sich so vortheilhaft beim Leipziger Publicum einführte, von Neuem als Gast auf den heimischen Brettern zu sehen, welchen sie hoffentlich bald auch als wirkliches Mitglied des Personals angehört. Wir zum wenigsten möchten der Direction ernstlich rathen, genannte Dame zu engagiren; sie giebt Bürgschaft, daß das Primadonnensfach mit ihr in wahrhaft befriedigender und künstlerischer Weise besetzt sein würde. An dem in Rede stehenden Abend sang Frau Röcke-Lund die Frau Fluth in den „lustigen Weibern von Windsor“ und bot eine Leistung sehr gefälliger und einnehmender Art. War die äußere Erscheinung eine ganz reizende, so erfreute nicht minder das lebendige und gewandte, humorvolle Spiel, so wie die technisch durchaus lobenswerthe Behandlung des gesanglichen Theiles der Partie.

Den Falstaff gab der seit mehreren Monaten von Amerika zurückgekehrte, aus Anlaß des Engagements seiner Tochter jetzt hier verweilende Herr Carl Formes, ein weltbekannter Bassist, zu dessen Berühmtheit unsererseits noch durch einige Complimente beitragen zu wollen überflüssiges Bemühen sein würde. Zu danken ist der Direction, daß sie ihn veranlaßt hat, wenigstens ein Mal wieder bei uns aufzutreten — denn leider verläßt der treffliche Künstler unsere Stadt schon demnächst. Merkwürdig genug hatte Carl Formes während seiner ganzen langjährigen Sängereisbahn in Leipzig bisher nur erst ein Gastspiel gegeben, im August 1848, freilich aber bestand dasselbe aus sechs Rollen. Jetzt steht er nun zwar nicht mehr in seiner Blüthezeit, doch wo die Natur ihre Gaben so verschwenderisch ausgestreut, muß auch in der Periode des Alters noch viel zurückbleiben, mehr, als so Mancher von Anfang an und von Jugend auf besitzt. Und woran die Zeit gar nicht hat rühren können, ist das dramatische Talent des Künstlers; er entfaltet auch nun wieder ein so prächtiges, farbensattes, humorgetränktes Spiel, daß der komische alte Sünder John Falstaff leidenschaftig vor uns stand.

Auf das am Montag beginnende Gastspiel des Herrn Otto Pehfeldt versehen wir nicht, unser den Classikern und vor Allen dem „großen Britten“ geneigtes Publicum noch ganz besonders aufmerksam zu machen.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

v. Leipzig, 11. August. (Das eidgenössische Consulat hier selbst.) Dem Vernehmen nach hat Verlagshand-
händler J. J. Weber hier, der Herausgeber der „Illustrirten Zeitung“, die Berufung zum Consul der schweizerischen Eidgenossenschaft dieser Tage angenommen.

* Leipzig, 11. August. Die Unterstützung von jährlich 500 Thlr., welche der Arbeiter-Bildungs-Verein aus städtischen Mitteln erhält, giebt, gegenüber der nicht unrichtig motivirten Ansicht in heutiger Nr. d. Bl., auch noch zu einer weiteren Erwägung Anlaß. Diese Unterstützung ist s. Zt. nicht dem „Arbeiter-Bildungs-Verein“, sondern der „zweiten Abtheilung der polytechnischen Gesellschaft, als gewerblichem Fortbildungsverein“ verwilligt worden, aus welcher sich nach völliger Trennung von dieser Gesellschaft später der Arbeiter-Bildungs-Verein entpuppt hat. Ohne nun darauf ein besonderes Gewicht legen zu wollen, daß also, weil der ursprüngliche Beneficiat eigentlich nicht mehr existirt, die Unterstützung selbst hinfällig geworden sein möchte, denn die Gemeinde Leipzig wird gewiß immer gern bereit sein, allgemeine Bildung, aber nicht politische Parteizwecke, sei es unter irgend welchem Namen, zu unterstützen, so ist doch darauf hinzuweisen, daß der Arbeiter-Bildungs-Verein resp. sein Vorgänger, früher das einzige derartige Institut hier war, während neuerer Zeit noch andere, z. B. der Buchdrucker-Fortbildungs-Verein und die Bauhütte entstanden sind, die nicht weniger Anspruch auf städtische

Unterstützung als der Arbeiter-Bildungs-Verein haben. Da die Stadt aber schwerlich mehr als 500 Thaler für diesen Zweck wird verausgaben wollen, so dürfte es ein Gebot der Gerechtigkeit sein, diese Summe für die Folge unter die verschiedenen Vereine zu theilen. Hierzu aber noch eines. Wenn der Arbeiter-Bildungs-Verein, dessen Streben, so lange er der in seiner Firma ausgedrückten Tendenz ausschließlich treu bleibt, gewiß Jedermann billigen wird, von einer Gemeinde, die als solche politisch neutral ist, eine regelmäßige Unterstützung entgegennimmt, so liegt ihm auch die Pflicht ob, als Verein keine Politik zu treiben. Nichts desto weniger haben wir kürzlich in öffentlichen Blättern gelesen, daß der Arbeiter-Bildungs-Verein es gleichwol nicht für ungeschicklich gehalten hat, seine aus Zuhilfenahme städtischer Gelder ermittelten Räumlichkeiten einem Congresse von Deputirten der „Volks-partei“ aus verschiedenen deutschen Gegenden zu überlassen. Zu solchen Zwecken wird die Stadt aber ferner keine Mittel zu Gebote halten wollen.

* Leipzig, 11. August. Der Klapperkasten hielt am vergangenen Sonnabend seinen Gesellschaftsabend in höchst humoristischer Weise in dem ihm von Herrn Louis Kraft zur Verfügung gestellten, im Johannisbale gelegenen Privatgarten ab. Der reizende Garten war durch Lampen auf das Prachtigste illuminiert, Quartette, Chorgesänge, Brillantfeuerwerk u. s. w. würzten den Abend, so daß die Stimmung eine sehr heitere und ungezwungene war. Es hatten sich über 200 Personen eingefunden, welche bis spät in die schöne Nacht hinein in der heitersten Weise commercirten; auch der Himmel hatte das Seinige gethan und der erste schöne Abend seit langer Zeit begünstigte das frohe Fest.

— Wie die „Dr. R.“ hören, ist vor einigen Tagen an das Dresdner Bezirksgericht ein Handarbeiter Kubnert aus Hinterzandorf eingeliefert worden, welcher ein Geständniß bezüglich des bis dato vollständig unermittelten Urhebers der vor etwa zwei Jahren in Gersdorf bei Tharand geschehenen Mordthat abgelegt haben soll.

— Bestrafter Frevel. Wieder hat eine unsinnige Wette ein Menschenleben gefordert. In Jena aß ein Student verabredetermaßen 5 Pfund Rirschen mit den Kernen und trank Lichtenhainer Weißbier darauf. Die Folge war, daß er kurze Zeit darauf unter großen Schmerzen starb.

— J. Fränkel sagt in seinem Berichte über die pariser Ausstellung: „Was meint man wohl, das den Sultan Abdul-Aziz in Paris am meisten interessirt hat und worüber er Studien gemacht hat? Ueber Straßenbau und Chausseebau; über die Fragen, ob Staat, Gemeinde, Anwohner oder Privat-Unternehmung die Wege bauen sollen, und ob Chausseegeld oder Pferdesteuer zu erheben sei, um Capitals-Verzinsung oder Reparaturkosten zu decken;“ denn — hat der Sultan gesagt — „jetzt weiß ich Bescheid und sehe, daß wir kein Mensch ordentlich zu berichten verstanden hat. Der Unterschied zwischen den Franken und uns ist der: sie haben Wege und wir haben keine, und davon kommt alles Andere her.“

— Eile mit Weile. Die krainische Landes-Regierung fordert die ursprünglichen Lieferpartien oder deren Rechtsnachfolger aus den Bezirken Görtschach, Sonnega, Commenda, Laibach und Kaltenbrunn auf, ihre Forderungen für an die russischen Truppen im Jahre 1799 geleistete Naturalieferungen binnen der gesetzlichen Verjährungsfrist von 30 Jahren geltend zu machen.

— Mörder aus Irksun. Aus Blankenberghe, den 5. d. wird einem belgischen Blatte geschrieben: Heute Abend wurde ein Engländer Namens William Standish beim Heraustrreten aus dem Kurssaal verhaftet. Vier Gend'armen unter Begleitung des Bürgermeisters bemächtigten sich des Herrn, legten ihm Handscheln an und führten ihn nach dem Stadthause, wo ihn ein Arzt und zwei Krankenwärter vom Irrenhause zu Brügge in Empfang nahmen. Der Doctor Van Mullen von Blankenberghe untersuchte ihn, worauf man ihn nach dem Irrenhause abführte. Diese Verhaftung hat auf Antrag der Mutter des etwa dreißigjährigen jungen Mannes stattgefunden, da er zwei Personen in England ermordet haben

Joll. Nach den „Times“ hat der unglückliche junge Mann in Indien gedient und wurde dort von Frisinn befallen, der ihn zum Nord treibt. Er ist der Neffe des Lord Standish, der seine Gemälde-Galerie dem König Louis Philipp vermacht hatte.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 8. Aug. R°	am 9. Aug. R°	in	am 8. Aug. R°	am 9. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 12,3	+ 13,4	Alicante . . .	+ 23,2	+ 19,4
Gröningen . .	+ 11,6	+ 12,9	Palermo . . .	+ 18,6	+ 19,3
Greenwich . .	+ 14,4	+ 15,9	Neapel . . .	+ 17,4	+ 17,0
Valentia (Cuba)	—	+ 11,5	Rom . . .	+ 18,8	+ 17,0
Havre . . .	+ 12,8	+ 15,2	Florenz . . .	—	+ 17,6
Brest . . .	+ 14,1	+ 13,6	Bern . . .	+ 10,5	+ 11,2
Paris . . .	+ 12,9	+ 13,9	Triest . . .	—	+ 16,1
Strassburg . .	+ 12,6	+ 14,3	Wien . . .	+ 10,7	+ 14,6
Lyon . . .	+ 14,8	+ 14,4	Odessa . . .	—	+ 16,0
Bordeaux . . .	+ 13,8	+ 14,6	Moskau . . .	—	+ 11,5
Bayonne . . .	—	—	Riga . . .	+ 11,6	+ 10,7
Marseille . . .	+ 16,2	+ 17,7	Petersburg . .	+ 11,9	+ 11,8
Toulon . . .	+ 17,6	+ 16,8	Helsingfors . .	+ 8,6	+ 10,6
Barcelona . . .	+ 18,8	+ 20,0	Haparanda . . .	+ 9,9	—
Bilbao . . .	+ 15,3	+ 15,6	Stockholm . . .	+ 8,6	+ 11,5
Lissabon . . .	+ 17,8	+ 15,1	Leipzig . . .	+ 10,8	+ 13,5
Madrid . . .	—	+ 17,6			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 8. Aug. R°	am 9. Aug. R°	in	am 8. Aug. R°	am 9. Aug. R°
Memel . . .	+ 11,1	+ 9,9	Breslau . . .	+ 10,6	+ 12,2
Königsberg . .	+ 9,6	+ 11,9	Dresden . . .	+ 10,8	+ 12,6
Danzig . . .	+ 10,2	+ 10,7	Magdeburg . . .	+ 10,8	—
Posen . . .	+ 11,1	+ 10,8	Zwickau . . .	+ 9,9	+ 12,8
Putbus . . .	+ 9,3	+ 11,1	Köln . . .	+ 12,8	+ 14,0
Stettin . . .	+ 9,4	+ 10,8	Trier . . .	+ 12,8	+ 13,8
Berlin . . .	+ 8,8	+ 12,7	Münster . . .	+ 11,6	+ 11,0

Dresdner Börsenbericht vom 10. August.

Societätsbr.-Actien 187½ S.	Niederl. Champ.-Act. 81 bz.
Felsenkeller do. 144½ bz.	Thob. Papierfabr.-A. 141½ bz.
Feldschlöfchen 169½ S.	Dr. Papierfabr.-A. 108 S.
Redinger 80 bz.	Felsenkeller-Prioritäten 100½ S.
Sächs. Dampfsch.-A. 118 S.	Feldschlöfchen do. 100½ S.
Elb-Dampfschiff.-Act.-Gef. 98 B.	Thob'sche Papierf. do. 100½ S.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück 1 Thlr. — S.	Dresdn. Papierf.-Prior. 10½ B.
	Sächs. Hypoth.-Anl.-Scheine 96½ B.

Tageskalender.

Stadttheater. (86. Abonnements-Vorstellung.)
Erste Gastvorstellung des Herrn **Otto Lohfeld** vom Großherzoglichen Hoftheater zu Weimar.

König Lear.

Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von Johann Heinrich Voss.

Personen:

Lear, König von Britanien	***
Coneril, Gemahlin des Herzogs von Albanien,	* seine * * Weiber *
Regan, Gemahlin des Herzogs von Cornwall,	
Cordelia, Gemahlin d. Königs von Frankreich,	
König von Frankreich	Herr Link.
Herzog von Burgund	Herr Gruby.
Herzog von Albanien	Herr Witt.
Herzog von Cornwall	Herr Giers a. G.
Graf von Kent	Herr Hoch.
Graf von Gloucester	Herr Stürmer.
Edgard, Gloucesters Sohn	Herr Herzfeld.
Edmund, Gloucesters Bastard	Herr Claar.
Ein Ritter in Lears Gefolge	Herr Becker.
Ein Arzt	Herr Saalbach.
Der Narr	Herr Deutschinger.
Dowald, Haushofmeister der Herzogin von Albanien	Herr Neumann.
Ein Bote	Herr Kröter.
Ein Edelmann im Gefolge Cordelia's	Herr Sagner.
Ein Edelmann im Gefolge Albanien's	Herr Talgenberg.
Ein Herold	Herr Müller.
Ein Hauptmann	Herr Papritz.
Ein Diener des Herzogs von Cornwall	Herr Bösch.
Ein alter Mann, Gloucesters Pächter	Herr Eberius.
Edelleute im Gefolge der Cordelia. Ritter im Gefolge des Königs Lear.	
Diener des Herzogs von Albanien. Diener des Grafen Gloucester. Soldaten.	

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 4 Rgr. zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 110 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr referirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Dienstag den 13. August (mit aufgehobenem Abonnement):
Die Jüdin. ** Cleagar — Herr Southem, Igl. Württembergischer Kammerjäger, *** Recha — Frau Köhler-Lund, vom Stadttheater zu Breslau, als Gäste.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Stationen der Feuerwachen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürger-schule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Rechnen, Gesang, Turnen.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.

J. A. Nietels Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickerereien für Kirchen und Synagogen.

Fortsetzung der Auktion von Seidenwaaren &c. &c.

Löhns Hof, Nicolaistraße No. 43, morgen Dienstag Vormittags 9 Uhr.

Bei **F. W. Vardubig** in Leipzig, Grimm. Straße 11, I. erschien so eben und in allen Buch- u. Kunsthandlungen vorräthig:

Enthüllungen

über den Wunderschrank und über die Sitzungen in der Dunkelheit
ber berühmten Amerikaner Gebrüder Davenport.
Mit Illustrationen. Preis 5 Rgr.

Gründlichen Unterricht im Französischen und Englischen:
Petersstraße 2, 4 Tr. Das Nähere Nachmittags 1—2 Uhr.

Ein Student d. Theologie wünscht latein., griech., französ. und Clavierunterricht zu ertheilen. Petersstraße Nr. 32, 2. Etage.

Clavierunterricht

gründlich wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu ertheilen, auch werden solche, welche das Conservatorium besuchen wollen, dazu vorbereitet Petersstraße Nr. 32, 2. Etage.

Gründlicher Clavierunterricht

wird Anfängern in und außer dem Hause ertheilt à Stunde 5 resp. 7½ R. — Adressen beliebe man unter Chiffre H. K. 4. in der Expedition d. Bl. gef. niederzuliegen.

Beachtenswerth für Damen! Das Kleidermachen und Zuschneiden nach Maß wird in 2 Wochen sicher und gründlich gelehrt. Honorar 2 R. Die Damen können für sich arbeiten. Näheres Nachm. Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2. Etage links.

In Zeit von acht Wochen können junge Damen das Schneidern nach der so leichten und höchst praktischen Pariser Art durch eigenhändig zu fertigende französische Modells parfaitement erlernen, auch werden daselbst die feinsten Kleider, Beduinen und Paletots gefertigt bei **Julie Leine, Königsplatz 15, 3. Et. v. h.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein neu eingerichtetes **Delicateffen- und Wein-Geschäft** en gros & en detail verbunden mit **Wein- und Frühstückstube** Barfußgäßchen Nr. 2 eröffnet habe u. bitte auch in meinem neuen Local um ein gütiges Wohlwollen. Hochachtungsvoll

F. W. Engelmann.

Die Lungen-schwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann in Mannheim.** (Francatur gegenseitig.)

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp., Köpferstraße Nr. 8.**

Writ

Voll-Loosen . . .
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 " 9 "
Viertel à 7 " 19 1/2 "
Achtel à 3 " 25 1/2 "

3. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 19. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Den 19. August a. e. wird die 3. Classe der 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Wäschrolle.

Eine neue gut gehende Wäschrolle steht zur gefälligen Benutzung Reichstraße Nr. 11.

Wäsche gothisch gestickt à Dyd. 8 $\%$. Näheres Neumarkt Nr. 41, große Feuerluge im Posamentirgeschäft.

Damen-Kleider von allen Stoffen, welche hellen oder dunkeln Grund haben und verschossen sind, werden wieder wie neu in allen Farben, aschgrau oder hellblau grundirt u. gefärbt ohne auseinanderzutrennen von 10—17 1/2 $\%$, auf Verlangen auch schön gewaschen, gepreßt und geplattet. Herrenröcke, Hosen und Westen, auch auf Lager verschossene Vorden, Figen und Knöpfe in allen Farben echt gefärbt bei

Wilhelmine Gausner, Ranst. Steinweg 66, 1 Treppe.

Kunst-Wäscherei und Appretiranstalt. Kleider in Seide und Wolle, Jaquets, Mäntel, Beduinen von den ordinärsten bis zu den feinsten Stoffen werden ohne Zertrennen von Flecken gereinigt, gewaschen und appretirt. Alle Arten Schawltücher neu gewaschen und gepreßt. Spitzen, Blondes, seidne Bänder neu hergestellt, kann schnell abgeholt werden lange Straße Nr. 13, Annette Galle.

Mohrstühle werden bezogen Poststraße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Aufpolstern

von Meubles aller Art, so wie auch neue Matrasen, Zimmer tapezirt werden schnell und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Haus. Reizer Straße Nr. 24 c, 3 Treppen.

Meubles werden sauber und gut reparirt, polirt und lackirt Hainstraße Nr. 5, E. Leykam, Tischlermeister.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versehen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Nicolaistr. 34, 3 Tr.

Pfänder werden verlegt, eingelöst und prolongirt, auch Vorschuss gegeben Brühl 16, 4 Treppen.

Barterzeugungstinctur. Sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfehlen à Flacon 10 und 15 Ngr. G. F. Märklin Markt 16, C. Alb. Bredow Grimm. Str. 16, Heinr. Behrends Dresdner Str. 6, M. Gräbner Rathhausdurchgang, M. G. Friber Schillerstr., Bruno Schultze Petersstrasse 18, F. W. Sturm Grimm. Str. 31.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Zeugniss.

Die Barterzeugungstinctur des Herrn Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, dass dieselbe aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen. Breslau, 20. Jan. 1867.

Dr. Werner, Director des polytechn. Bureau.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomado.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 $\%$ und 7 1/2 $\%$.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

Arnika-Seife

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

Louis Lehmann, Dresdner Straße 38.

Gebroder Augustin, Reizer Straße 15.

Nadler Fischer, Grimma'sche Straße 24.



Sittfreies Fliegenpapier, Fliegenleim, Motten-spiritus und Wanzenod empfiehlt billigst Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Vorzugs-Preise

der Grosso-Handlung

von Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger Platz Nr. 21 b.

- 3/4 breite echtfarbige, roth \square Bettzeuge, Stüd 71/72 Ellen 7 1/2, 7 1/2, 8 u. 8 1/4 $\%$,
- 3/4 breite weiße reine Leinwand, Stüd 102/103 Ellen 11 1/2, 11 1/2, 12 u. 12 1/2 $\%$,
- 3/4 breite weiße reine Leinwand, Stüd 70/71 Ellen 9 1/2, 10 und 10 1/2 $\%$,
- 3/4 breite weiße Halbleinwand, Stüd 102/103 Ellen 10 $\%$,
- 7/8 breite blaue echtfarbige Leinwand, Schod 59/60 Ellen 10 1/2 — 12 $\%$,
- 3/4 breite grau und weiße Handtücher, Schod 59/60 Ellen 3 5/8 — 5 $\%$,
- 3/4 breite weiße Handtücher, Schod 59/60 Ellen 5 1/2 $\%$,
- 3/4 breite echtfarbige Düsseldorfser Cattune, à Berl. Elle 38, 40 und 45 Pfg.,
- 3/4 breite halbwollene Cassinets zu Jacken, à Berl. Elle von 3 3/4 Ngr. an,
- Blauchauer Kleiderstoffe, à Berl. Elle von 3 $\%$ an,
- weiße 3/4 reichlich breite Shirtings, à Berl. Elle von 3 1/2 $\%$ an,
- Stuhlappenzzeuge, Blaublousenzzeuge, Inlete in alatt und Röper, Meubles-Cattune, Barchente, Futterzeuge, baumw. Hosenzzeuge, Turner-Drells, Taschentücher, Halstücher etc. ebenfalls billig.

Muster gratis, Versandt der Waare franco.

Grohmann's Deutscher Porter.

Borzüglichstes Malzextract-Gesundheitsbier.

Eigenschaften. Genau nach medicinischer Vorschrift gebraut. Stärkende Labung für Gesunde und Genesende jeden Alters. Diätetisches Hilfs-, Nahrungs- und Stärkungsmittel. Präservativ gegen Krankheit.

Empfehlungen. Mehrjähriger Erfolg. Matelloser Ruf. Immer sich steigende Nachfrage. Ehrenvolle Anerkennung der Wissenschaft.

Vor Nachahmungen wird ausdrücklich gewarnt.

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant in Leipzig.
D. D.

Für Dauer und Haltbarkeit wird garantiert.

General-Depot für Wirthschaftsgegenstände

Wilhelm Hertlein, Grimm. Straße 30,

empfehlen hermetisch verschlossene Einmachebüchsen, wobei die Verblüthung unnötig ist, Jennings Patent-Capseln, Wasserfilter zum Klären des schlechten Wassers, Butterkühler, Kraut- und Gurkenhobel, Salatkörbe, russische Salatschüssel, Bohnenmesser, Kirschenkernungs-, Apfelschäl-, Eis- und Bohnenschneidemaschine zu bekannt niedrigen Preisen — ferner

Praktische Hochzeits-Geschenke

wie feine geschmackvolle Holz- und Kohlentasten, Feuergeräthständer mit und ohne Garnitur, Regenschirmständer (ganz neue prachtvolle Muster), Dritt-Service, geschnitzte Butter-, Käse- und Brodteller, Essig- und Delgestelle, Kunstgüßgegenstände, Zuckerschneiden, Gewürzkränken u. d. m.



Haupt-Dépôt

der durch Dampf gebogenen Meubles von Gebrüder Thonet
in Wien zu Fabrikpreisen bei

Hornheim & Gerlach, Leipzig,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Gardinen.

11/8	breite Gardinen à Stück	39 1/2 Ellen	4 fl.	—	à Elle	32 fl.
6/4	= ditto	à " "	4 fl.	10 fl.	à "	34 fl.
3/4	= ditto	à " "	5 fl.	—	à "	40 fl.
10/4	= ditto	à " "	6 fl.	25 fl.	à "	53 fl.

nur gutes Fabrikat empfehle ich in stets sortirtem Lager.

Julius Lorenz,

Gainstraße Nr. 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Couverts! Couverts!

Selb amerkanisch leicht das Wille 25 Ngr., 100 Stück 3 Ngr., weiß und blau gerippt Postgröße gummiert und mit Stempel 1 Thlr. 20 Ngr. pro Wille, 100 Stück 6 Ngr., Leinwand-Couverts für Geld- und Werthsendungen das Wille von 8 Thlr. an, 100 Stück 25 Ngr., so wie alle existirenden Größen und Stärken in Couverts zu dem bekannt billigsten Fabrikpreis, Briefpapier das Buch von 2 1/2 Ngr. an, fein englisch in Farben sortirt 60 Bogen mit Namen 10 Ngr., in größeren Partien billiger.

Otto Reichert, Neumarkt 42.

Meubles-Halle Schillerstrasse No. 5,

Herrn Carl Forbrichs Haus.

Wir erlauben uns hierdurch unser vollständig assortirtes Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren bei Bedarf unter Garantie zu den billigsten Preisen angelegentlichst zu empfehlen.

Ohms, Beyer & Förster.

Corsetten mit Schloss

à Stück 22 1/2 fl. , 25 fl. , 1 fl. , 1 1/6 fl. , 1 1/4 fl. , 1 1/2 fl. u. s. w.

Mieder u. Leibchen für Mädchen

à Stück 8 fl. , 9 fl. , 9 1/2 fl. , 13 1/2 fl. , 17 1/2 fl. u. s. w., weiß und couleurt, empfehle ich in stets sortirtem Lager.

Julius Lorenz,

Gainstraße Nr. 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Gardinenstirnse und Galter

in Gold, Kugbaum, Mahagoni imit. empfiehlt en gros & detail das Spiegel-, Fensterglas- u. Obbleisten-Geschäft von C. H. Reichert, Galtstraße Nr. 27.

Kleine Handnähmaschinen,

echt amerkanische à Stück 14 und 20 fl. sind wieder eingetroffen und empfiehlt unter Garantie

Joh. Friedr. Osterland,

optisches Institut u. physikal. Magazin,
Markt 4. alt Waage.

Weißner Lafurblau

empfehlen als bestes Waschblau à Bad 1, 3 und 5 fl. ,
Weißner Universal-Pulver
als vorzüglich bekannt empfiehlt à Bad 1 fl. die Porzellan- und
Eisenguthandlung von **Hugo Kast**, Bühhengewölbe Nr. 11.

Taufmünzen

in seinem Silber empfiehlt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.

Gesundheit ist Reichthum.

Deutsches Porterbier

(Gesundheits-Extrakt)
empfehle ich à Flasche 2 M , 17 Flaschen 1 M , excl. Flasche, auch in Gebinden, ein diätetisches, belebendes und stärkendes Heil- und Genugmittel, sowohl Reconvalescenten als auch jedem Haushalte Eben so löfere ich mein echtes Bitterbier à Fl. 2 1/2 M , 13 Flaschen 1 M , excl. Flasche, in ganz vorzüglicher Qualität.
Um meinen geehrten Abnehmern sowohl das Deutsche Porter- als auch das echte Bitterbier selbst in der wärmern Jahreszeit stets frisch und schön zukommen lassen zu können, habe ich die Einrichtung getroffen, daß ich Marken abgebe, und zwar zum deutschen Porterbier 17 Marken für 1 M , zum echten Bitterbier 13 Marken für 1 M , welche zu jeder Tageszeit in meiner Niederlage beliebig zu benutzen sind.

C. E. Werner, Magazingasse 12,
Niederlage des deutschen Porter- so wie echten Bitterbieres.

Copirbücher,

1000 Fol. mit Register in grün Leinen pr. Dgd. 14 M ,
500 Fol. mit Register pr. Dgd. 8 1/2 M
empfehle

Fr. Kühn,
sonst **Julius Bierlig,**
Markt, Kaufhalle.

Couverts,

Postgröße, gelbe glatte pr. mille 25 M , weiße glatte pr. mille 1 M , beste weiß und blau gerippte pr. mille 1 1/2 M , alle anderen Sorten billigt, **Leinen-Couverts** pr. mille von 8 M empfiehlt

Fr. Kühn, sonst Julius Bierlig,
Markt, Kaufhalle.

Mit Preismedaille gekrönte

Crinolinen für Damen:

4 Reihen à Stück	8 1/2 M
5 " " "	10 M
6 " " "	12 M
8 " " "	14 M
10 " " "	16 M
12 " " "	17 1/2 M
16 " " "	22 1/2 M
20 " " "	27 1/2 M
25 " " "	1 M 2 1/2 M u. s. w.

Crinolinen für Mädchen:

von 5 bis 8 Jahren 4 Reihen à Stück	5 M
" " " " " " "	6 1/2 M
" " " " " " "	7 1/2 M u. s. w.

in **Weiß** und **Grau** empfiehlt in stets fortirtem Lager

Julius Lorenz,
Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Knöpfe,

neueste Muster, größte Auswahl,

Perlen

in reichhaltigster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.

Kochgeschirr

gußeisernes emaillirtes, sowie doppelt und einfach verzinnetes von Schwarzblech empfiehlt billigt

Richard Schnabel,
Schützenstraße 11, Eckhaus der Schützenstr. u. d. Bahnhofsgäßchens.
Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

Geflochtene Drahtglocken,

rund u. oval, zu Speisen, Unterfeger von Draht zum Wärmen von Kaffee- und Tafel-Service u. empfiehlt in div. Größen
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Chignons

sowie alle künstlichen Haararbeiten, als: Perücken, Louperts, Böpfe, Louffes, Locken, Armbänder, Uhrschmuck u. in allen nur erdenklichen neuen Façons zu erflauend billigen Preisen nur nach neuesten Pariser Modells.
NB. Auch werden solche umgearbeitet und in den neuesten Façons modernisirt bei

Edmund Bühligen,
Colfleur - Königsplatz - blaues Roß.



Optische Artikel

in neuer u. guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Telchmann, Optiker,
Barfußpfortchen 24.

Messerschärfer,

welche den stumpfsten Messern sofort eine feine Schneide geben, empfiehlt von 5 M an **W. Böttiger, Schleifermeister,** Reichstraße 55.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flacon 7 1/2 M .

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 M empfiehlt **Richard Hoffmann, Grimma Steinweg im Einhorn 1. Et.**

Briefcouverts, Schreib- und Zeichenmaterialien, Conto- und Notizbücher aller Art, engl. und franz. Papierbogen und Manschetten empfiehlt **M. Aplan-Bennwitz,** Hainstraße 16, vis à vis der Tuchhalle.

Handverkauf

in guter Gestaltlage, nahe am Markt, Preis 8000 M bei 2000 M Anzahlung, und eins in Preise für 11000 M bei 5000 M Anzahlung an der Promenade, sowie eins für 16000 M bei 6000 M Anzahlung und eins für 9500 M bei 3000 M Anzahlung in der Tauchaer Vorstadt ist zum Verkauf beauftragt

August Wörig, Thomasgäßchen Nr. 5 in Leipzig.

Ein photographisches Atelier,

gut eingerichtet und mit elegantem Glas-Salon ist sofort und billigt zu verkaufen. Näheres hierüber bei **A. Penz** in Leipzig, Markt 13, Treppe D, 2. Etage.

Ein lange goldne Panzerkette, sehr stark und solid, ist billig zu verkaufen Brühl 11 im Gewölbe.

Comptoirpulte, neue u. gebr. Sessel, Briefregale und Schränke, Schränke ins Compt. u. Lager, Regale, 1 fl. Gützwaareneinrichtung mit Kasten, Ladentafeln mit Kasten zu versch. Einrichtungen passend, 1 dabei mit Marmorplatte, Steh- u. Auflegepulte, ein Tabak- od. Theekasten je 4 Sorten, Tafelwaagen u. s. w. **Bril. Reichstraße 15 bei C. F. Gabriel.**

Um Platz zu machen, werden die noch vorhandenen **Comptoir- u. Geschäftsbüchsen, Pulte, Tafeln, Copirpressen, Brückwaagen, Regale, Waagenschränke, Pack- und Arbeitstafeln u. c. billigt** verkauft Reichstraße 36.

Möbels u. dergl. Ausverkauf Reichstraße 36.

Ein gebrauchter Schreibsecretair ist für 10 M zu verkaufen bei **Alb. Haesselbarth, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 b.**

Zu verkaufen sind billig **Commoden, Bettstellen, Tische** für Expeditionen u. **Thomasgäßchen Nr. 2, 4. Etage.**

Möbels-Verkauf und Einkauf fortwährend bei **C. F. Gabriel, Reichstraße 15.**

1 Secretär, 1 Chiffoniere, 1 Sophasch v. Kirschb., 2 eichenholz lackirte 2thür. Kleiderschränke, gebr. Kommoden, 1 fl. Ottomane, 1 guter Divan, 2 Wiegen, 2 Geschirrschränke, verschiedene Tische, Waschtische, 1 Bureau, 1 Goldrahmenuhr, 1 goldene Herren- und 1 Damen-Cylinderuhr, gebraucht, sehr billig zu verkaufen Brühl 11 im Gewölbe.

Ein Hôtel ersten Ranges in Eisenach

wird Familienverhältnisse halber verkauft und kann dasselbe nach Abschluss gegen nur $\frac{1}{3}$ Anzahlung, nach Befinden noch weniger sofort übernommen werden. Gef. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. 15 an die **Annoucen-Expedition von Sachse & Comp. in Leipzig** gelangen zu lassen.

Zu verkaufen

ist ein gutgehalt. antiq. Schreibsecretär, ein Meisterstück, auch wird ein guter Silberschrank dagegen angenommen
Frankfurter Straße 35, 4. Etage.

Federbetten, neue u. gebrauchte, neue Bettfedern sehr billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Betten sind zu verkaufen in Stadt Gotha links 2 Treppen.

Eine Nähmaschine steht billig zu verkaufen für Schneider und Schuhmacher in Sillerhausen Nr. 35.

Zu verkaufen ist eine Drehbank
Weststraße 27, 3 Treppen rechts.

Mehrere gutgehaltene Stubenöfen — eiserne Kasten mit Thonaufsatz — sind zu verkaufen. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Zu verkaufen steht billig ein zweirädr. Handwagen mit eis. Achsen. Zu erfragen Sternwartenstr. 13, im Hofe quervor 2 Tr.

Ein wachsender **Hofhund** (Hund), $\frac{1}{4}$ Jahr alt, von großer Race, ist zu verkaufen auf dem Zimmerplatze Nr. 74 in Entzigsch.

Isländer Fett-Häringe à St. 7—10 S., neue saure Gurken à St. 6—8 S., Emmenth. Schweizerkäse, Brab. Sard. empf. Fr. Sennewald.

Kaffee rein schmed. roh à $\text{H. } 7\frac{1}{2}$ —14 H. , gebr. 12—16 H. , Zucker fest à $\text{H. } 5, 5\frac{1}{2}, 6 \text{ H.}$, Seife beste à 45 S. empf. Fr. Sennewald, Frif. Str. 33.

Größere u. kl. Partien **Meubles** werden baldigst zu kaufen gesucht.Adr. und Bestellungen erbeten Reichsstr. 15 bei Gabriel.

Fortwährend werden getragene Kleidungsstücke gekauft
Katharinenstraße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein gebrauchter Ziegenbockswagen oder ein kleiner Leiterwagen oder ein Untergestell dazu. Adressen bittet man Königsplatz 18 in der Restauration abzugeben.

Eine circa 10 \square Ellen große **Wagendecke**, noch in gutem Stande wird zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten bei
F. Wigleben, Kaufhalle.

Geflammtes Ahornholz,

wo möglich in Pfosten, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. L. $\#$ 36. durch die Expedition dieses Blattes.

Grimma'sche Straße Nr. 19, II. Etage rechts.
Auf courante Waaren, Lager-, Leihhauscheine, reinliche Pfänder ist Geld zu haben.

Heiraths-Gesuch.

Eine anständige gebildete Witwe in den dreißiger Jahren, welche ein Grundstück in Leipzig mit einem reinen jährlichen Einkommen von 800 H. hat, Mutter von drei im Alter von 8—12 Jahren befindlichen Kindern, wünscht sich mit einem Branten oder Kaufmann in mittleren Jahren zu verheirathen. Vermögen wird weniger beansprucht. Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Gefällige Zuschriften werden unter A. M. $\#$ 25 franco poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann

in den besten Jahren sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem so oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin, welche an Ordnungsliebe in der Häuslichkeit gewöhnt ist und einen guten Charakter besitzt. Geehrte Damen, welche hierauf reflectiren, mögen ihre werthen Adressen unter den Buchstaben P. V. $\#$ 84. in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Für eine hiesige feine frequente Restauration wird zur Vergrößerung derselben ein Theilnehmer mit circa 1500 H. gesucht. Adr. werden in Herrn Otto Klemms Buchhandl. unter G. $\#$ 40 erb.

Gesucht

wird von einem **Stofffabrikant** (in halb und ganz wollenen Velour, Ratiné, Flockiné) zur Verwerthung vorkommender Resten, resp. zur Begründung eines Confections-Geschäftes ein **thätiger, solider Mann**. Es ist dies eine Gelegenheit mit nur wenig Mitteln eine hübsche Selbstständigkeit zu erringen, und wenn diese, sowie Zeugnisse der Befähigung zu Gebote stehen, möge seine Adresse unter den Buchstaben A. Z. poste restante Zwickau franco einfinden.

Zur gefälligen Beachtung!

Ein mit der Seiden- und Garn-Branche, (Schuhmacher- und Schneiderartikel) vertrauter junger Kaufmann, noch unverheirathet, wünscht sich an einem solchen oder ähnlichen soliden Geschäft mit einigen tausend Thalern selbstthätig zu betheiligen. Offerten sub F. A. Z. $\#$ 30 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Stelle.

Ein militärfreier junger Mann, der namentlich im Besitze einer sehr schönen Handschrift, findet dauernde Stellung in einer hiesigen **Commissions-Buchhandlung**. Antritt baldmöglichst. — **Gefl. Offerten** (mit Copie der Zeugnisse) unter Chiffre A. E. $\#$ 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein guter **Accidenz-Drucker** auf dauernde Condition. Reflectirende wollen ihre Adressen unter R. R. $\#$ 53 in der Expedition des Tageblattes niederlegen.

2—3 Tischlergesellen, gute Bauarbeiter, können Arbeit erhalten Colonnadenstraße 27.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat als Klempner zu lernen, bei **Herrmann & Senke**, Körnerstraße.

Arbeiter = Gesuch.

Erdbarbeiter und Burschen von 15—17 Jahren finden Beschäftigung in der Maschinen-Ziegelei auf dem Brand.

Einen tüchtigen Kollnecht, unverheirathet und mit guten Zeugnissen, sucht pr. 15. August

Johann Carl Seebe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche
Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Gesucht wird ein Bursche zum Wickelmachen
Leipzig, Karlstraße Nr. 4c beim Hausmann.

Eine Erzieherin, auch für Clavierunterricht, wird auß Land für mehrere kleine Mädchen gesucht. Adressen unter V. G. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Zum Bedrahten von Hutfacons finden Näherinnen dauernde Beschäftigung bei
C. & J. Ahlemann.

Gesucht werden junge solide Mädchen, welche im Wolleweifen geübt sind, Sternwartenstraße 15 parterre.

Zu mietzen gesucht wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige Magd, welche die Viehwirtschaft gründlich versteht, hohe Straße 17 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehliches, reinliches Dienstmädchen Neukirchhof 12-13, Hof 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeit.
Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. September eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin Ransbäcker Steinweg Nr. 57, 2. Etage.

Ein solides Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 15. gesucht Thalkstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—17 Jahren in Dienst, welches nähen kann, Nicolaisstraße Nr. 34, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. ds. ein nicht zu junges Mädchen für häusliche Arbeit, welches schon gedient hat, Hall. Gäßchen Nr. 3.

Eine **Köchin** kann sich zum sofortigen Antritte melden
Bureau Thomaskirchhof 4.

Gesucht wird zum 15. ein älteres Mädchen für die Küche.
Lohn 30 Thlr. Salzgäßchen No. 6 im Schnittgewölbe.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches gesetztes Mädchen, die in der Küche bewandert ist und sich auch der Wartung eines Kindes gewissensh. unterzieht. Nur von Herrsch. gut Empfohlene mögen sich melden Reichsstr. 18, 2 Tr. Guter Lohn wird zuges.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, die in der Küche bewandert sind und gute Zeugnisse haben, können sich melden Nicolaisstraße No. 49, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein anständiges Kindermädchen, nicht zu jung. Elsterstraße 46 parterre.

Ein junger Kaufmann, der deutschen und französischen Correspondenz sowie der Buchhaltung vollkommen mächtig, sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. H. # 20. abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann, welcher 5 Jahre in einer Kürschnerei war und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 29 bei Herrn Restaurateur Frauendorf.

Ein unverheirateter Mensch, 26 Jahr alt, welcher jetzt längere Zeit in einem Manufacturgeschäft als Markthelfer war, früher als Hausknecht ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Markthelfer oder Hausknecht anderweitige Stelle, Antritt kann sofort geschehen. Adressen werden erbeten unter den Buchstaben B. # 92. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung im Ausbessern und Hemdenmachen. Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht zu jung, aus guter Familie, sucht bis den 1. October Stelle zur Hilfe der Hausfrau, welches der Küche allein vorstehen kann und auch im Platten fertig ist.

Selbige kann auch der Wirtschaft allein vorstehen. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Geehrte Herrschaften sind höflichst ersucht, werthe Adressen unter F. L. poste restante Wurzen einzulenden.

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, in allen Branchen des Haushalts tüchtig und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung als Wirtschaftlerin. Näheres Weststraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, 3 Jahre bei ihrer Herrschaft, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Sept. Dienst. Näheres Thalkstraße 15, 1. Etage bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht, sucht Dienst.Adr. bei Madame Kellner im Schuhmacherg. abzugeben.

Ein junges ordentliches Mädchen mit gutem Zeugniß sucht sofort oder zum 15. d. einen Dienst als Jungemagd. Näheres beim Hausmann im Lederhof Hainstraße 25, im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, die einer Küche gut vorstehen kann, sucht sofort oder später Dienst. Theaterpl. 1 (St. Gotha) links, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September einen Dienst bei einer anständ. Herrschaft. Näheres Inselstr. 16 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei ein Paar einzelnen Leuten für alles sofort oder zum 15. August. An der Pleiße No. 6 beim Hausm.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 1. oder 15. Septbr. Dienst bei ruhigen Leuten für Küche und Haus. Näheres Centralstraße No. 13 im Hofe parterre.

Eine Jungemagd in gesetztem Alter, im Schneidern, Platten so wie in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht bis 15. oder 1. September Stelle. Gefällige Adressen Kaufhalle im Productengeschäft bei Herrn Terll.

Ein Mädchen von Bayern sucht Stelle als Stubenmädchen, am liebsten in Hotels. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Et. rechts.

Ein junges an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst zum 1. Sept. Gütige Offerten erbittet man Frankfurter Straße beim Hausmann in Sandigs Haus.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Kochen, so wie in feinem Waschen und Platten und allem Hauswirthschaftlichen erfahren ist, von ihrer Dame aufs Beste empfohlen wird, die Stelle verläßt, weil die Dame fortgeht von Leipzig, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zur Besorgung des Hauswesens eines Herrn. Näheres Petersstr. 1 im Hausflur.

Ein junges Mädchen von auswärts, im Nähen, Stricken, Sticken, Zeichnen, Schneidern wohl erfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Kinder. Thalkstr. 12, II. bei Gerhart.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welche 3 1/2 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. September eine Stelle bei einzelnen Leuten für Alles. Werthe Adressen bittet man abzugeben bayrische Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit den 1. September eine Stelle. Näheres Dresdner Bahnhof, Ankunfthalle 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft Zeiger Straße 43 parterre.

Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit und ein solides Stubenmädchen, welche beide mehrere Jahre bei der Herrschaft sind, suchen Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Tr. I.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Reudnitzer Straße Nr. 14, Hinterhaus 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Albertstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Stelle wie solche und ist empfohlen im Comptoir Weststraße Nr. 66.

Eine gesunde kräftige Landamme sucht sofort Dienst. Zu erfragen Waldstraße 14, 3 Tr.

Restaurations-Gesuch. Zu pachten gesucht wird eine Restauration oder ein Local, welches sich dazu eignet.Adr. abzugeben bei Herrn Reibig im Eigarngeschäft Hainstraße.

Ein für eine Buchdruckerei geeignetes Local mittler Größe am Roß- oder Königsplatz, an der Bahnhofstraße oder niedern Park und Umgegend gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten unter D. M.

Gesucht wird zu Neujahr ein kleines Familienlogis in der Nähe vom Ranstädter Steinweg, Theaterplatz und Neukirchhof. Adressen bittet man beim Portier im Jacobshospital niederzulegen.

Eine freundliche Restaurationslocalität mit Wohnung, dicht am Roßplatz, ist vom 15. September ab zu verpachten durch den Besitzer des Grundstücks. Näheres im Lotterie-Comptoir Hainstraße 21 im Gewölbe.

Geschäftslocal.

Die nach dem Thomaskirchhofen zu gelegene Hälfte der 1. Etage Thomaskirchhof 20 ist zu vermieten.

Zu vermieten

ist zum 1. October oder später, auf Wunsch also auch erst zum 1. April n. J. in der Nähe des bayerischen Bahnhofs ein ganzes Gebäude zu gewerblichen oder Fabrikzwecken, welches im Parterre und in der 1. Etage je einen Raum von je 250 □ Ellen, ein dergl. von je 139 □ Ellen und ein dergl. von je 30 □ Ellen, außerdem in II. u. III. Etage je von 400 □ Ellen Nutzraum, in Räumen verschiedener Größe enthält. — Es wird auf die Bedürfnisse nach Wunsch Rücksicht genommen, wie auch Wohnungen nach Wunsch eingerichtet werden. — Die Locale werden im Ganzen oder nach Bedarf getheilt abgelassen. — Der Bau ist so solid und fest, daß auch in der 1. Etage Maschinen, Hobelbänke, Druckerpressen u. aufgestellt werden können. Adressen werden unter Chiffre S. O. No. 620. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

An Druckereien, Fabriken u. ist eine 1. Etage mit Hofraum und Einfahrt zu 150 Thlr., eine dergl. 220 Thlr., eine dergl. 400 Thlr. sofort oder später zu vermieten durch den Besitzer. Näheres Hainstraße 21 im Gewölbe.

Ein kleines massives Gebäude,

am fließenden Wasser gelegen (worauf in einer gewissen Ausdehnung des Betriebes Färbereiconcession ruht) mit 100 □ Ellen Nutzraum im Parterre und ca. 100 □ Ellen Bodenraum, welches durch Anbau oder Aufsetzen von Dachfenstern resp. Erhöhung der Stempelwand sich bis auf ca. 400 □ Ellen Nutzflächenraum vergrößern läßt, ist für gewerbliche Zwecke nebst Wohnung zu vermieten. Dasselbe befindet sich in meinem Grundstück Flossplatz Nr. 24 früheres Schimmelsches Gut. Friedrich Voigt.

Eine 1. Etage dicht am Roßplatz mit hellen Arbeits-Localitäten, jetzt von einem Glaser inne, für alle Professionisten passend, ist sofort oder später zu vermieten durch den Besitzer L. E. S. S. Hainstraße 21, Gewölbe.

Ein Familienlogis mit Wasserleitung ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, Preis 120 Thlr., Lauchaer Straße Nr. 16.

Ein freundl. Familienlogis mit Zubehör u. Trockenboden ist zu vermieten und Michaeli zu bez. Pleißengasse 6 bei Frau Noack.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaeli ein Hintergebäude, bestehend aus Parterre und einer Etage, 40 Ellen lang u. 10 Ellen tief, getrennt oder im Ganzen, auf Wunsch mit Hofraum. Dasselbe eignet sich zum Fabrikbetriebe, so wie zu allen gewerblichen Zwecken. Näheres Braustraße 3.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine 1. Etage, Sonnenseite, bestehend aus 4 heizb. Stuben, Küche, Kammer und Keller, sämtliche Räumlichkeiten neu tapeziert. Miethpreis 100 ₰ pro Jahr. Das Nähere Braustraße 3 parterre.

Eine schöne erste Etage, nahe der Promenade und dem neuen Theater, ist wegzugshalber noch zu Michaeli zu vermieten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6—8, Expedition des Dorfanzeigers.

Zu vermieten

sind am Königsplatz im blauen Roß sofort ein Familienlogis
1 Treppe hoch für jährlich 50 Thlr.,

für den 1. October 1867

ein dergl. 2 Treppen hoch für jährlich 75 Thlr.,
ein dergl. 2 Treppen hoch für jährlich 50 Thlr.,
ein dergl. 3 Treppen hoch für jährlich 48 Thlr.,
eine Niederlage im Hofe querover für jährlich 70 Thlr.
Näheres bei

Advocat Seize,
Obstmarkt No. 2.

Eine Souterrain-Wohnung ist zu Michaelis zu vermieten.
Wiesenstraße Nr. 13 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab die vierte Etage
im Hause Nr. 20 b an der Wiesenstraße für 115 fl jährlich durch
Adv. Berger, Reichstr. 1.

Zu vermieten sind einige mittlere freundliche und gesunde
Familienlogis von 72—106 fl mit Gas- und Wassereinrichtung,
sodort oder Michaelis beziehbar, Täubchenweg 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis für 60 fl .
Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen:

Marienstraße Nr. 18

sind 2 Wohnungen im Preise von 160 fl und eine kleinere zum
Preise von 50 fl zu vermieten. Näh. beim Hausm. Süße das.

Zu vermieten

ist Kloftergasse Nr. 11 die 3. Etage vorn heraus, bestehend aus
4 schönen großen, hellen Wohnzimmern nebst großem geräumigen
Vorfaal, Küche, Keller und auf Verlangen viel Bodenraum.
Näheres daselbst parterre.

An ein paar püncil. Leute ist ein fl. Logis, hell u. freundl. zu
vermieten, Hauschl. u. Wasserleit, Poststraße 10, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist eine 1 u. 4. Etage mit Wasserl., best. in
2 St., 1 Schlafst., 3 K. u. Zubeh., Promenadenstr. 6 B. Hof 1 Tr.

Zu vermieten per 1. October ein Logis für 80 fl , desgl.
für Lohnkutscher Stallung nebst Wohnung
Kohlenstraße Nr. 7 parterre.

Eine 3. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit
freundlicher Aussicht und Wasserleitung ist vom 1. October an zu
vermieten. Näheres Elsterstraße 13 parterre.

Eine 2. Etage 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Wasserleit.
und Zubehör, Preis 105 fl und ein kleines Logis in 3. Etage
Stube, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 36 fl ist zu ver-
mieten Wiesenstraße 15, Gartengebäude part.

Weststraße.

Zu vermieten pr. Michaelis eine halbe Par-
terrewohnung, aus 3 Stuben nebst allem Zubehör,
auch Wasserleitung bestehend. Näheres bei
Georg Ribsam, fl. Fleischerstraße Nr. 5.

Zu vermieten ein in gutem Stande befindl. freundl. gel. Logis
2. Et., 4 Stuben u. Zub., Ecke der West- u. Frankf. Str. 41 p. r.

Zu vermieten ist ein freundl. Hoflogis, Preis
68 fl . Näheres hohe Straße Nr. 3, nächst der
Zeiler Straße, 2. Etage.

Lessingstraße Nr. 8 a.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. oder auch später zu
beziehen sind in diesem neuerbauten Hause noch die I. u. III. Etage
bestehend eine jede aus 5 Stuben und allem Zubehör, sowie auch
ein kleineres Logis in der IV. Etage, bestehend aus 2 Stuben und
allem Zubehör, aus ist Gas und Wasserleitung im Hause.
Näheres daselbst.

Zu vermieten ein Souterrain-Logis 50 fl
Karlstraße 5 beim Hausmann.

Eine 2. Etage mit 5 heizbaren Stuben u. Zubehör mit Wasserl.
neu eingerichtet, ist sodort oder 1. Oct. zu vermieten

Mittelstraße Nr. 14 Restauration.

Auch eine Niederlage zu jedem Geschäft passend.

Michaelis zu beziehen eine fl. Wohnung 3 Tr. hoch 32 Thlr.
an Leute ohne Kinder Flossplatz Nr. 7.

Michaelis zu beziehen eine hübsche Wohnung an stille Leute,
zwei Treppen hoch, 50 Thlr., Flossplatz Nr. 7.

Eine 1. Etage zu vermieten verhältnißhalber zum 1. October
mit Garten, Wasserleitung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit
aller Einrichtung, Sophienstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten

zu Michaelis eine dritte Etage zu 230 Thlr. Zu
erfragen Querstraße 18 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine halbe 1. Etage mit Wasserleitung
pr. 1. October Weststraße 53. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten eine freundl. halbe 2. Etage, 3 St. u. Zub.
mit schöner Aussicht 110 fl Elisenstraße 25, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Parterrewohnung mit Garten, Preis
85 fl , bayerische Straße Nr. 4.

Vermietung, jetzt oder später eine schöne sehr gesunde Woh-
nung, eine 1. Etage, nach der Straße, viele Räumlchkeiten, wenn
gewünscht mit Garten 150 fl , Flossplatz Nr. 7.

Zu vermieten

in Reudnitz, Kohlgartenstraße 172 zwei Logis, jedes mit 5 heiz-
baren Stuben und Zubehör nebst Gartenabtheilung, sodort oder
pr. 1. October à 130 und 120 fl . Näheres im Parterre.

Zu vermieten Michaelis a. c. eine 1. Etage mit allem
Zubehör und Garten in Reudnitz, Heinrichstraße 298 B.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist eine Wohnung
Reudnitz, Ruchengartenstraße 116.

Zu vermieten sind 2 freundliche und bequeme Logis im
Preise von 40 bis 48 Thlr. 1 kann sodort und 1 zum 1. Octbr.
bezogen werden. Zu erfragen Omnibusstation Reudnitz, grüne
Schenke, 1 Treppe.

Garçon - Logis.

Zu vermieten und von jetzt an oder später zu beziehen ist
ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach Grimma'sche
Straße Nr. 27, 2. Etage, Eingang Nicolaistraße Nr. 1.

Garçon - Logis.

Zu vermieten ist sof. od. sp. ein freundl. gut meubl. Wohn-
u. Schlafzimmer an 1 od. 2 Herrn Reichels Gart. fl. Gasse 7, 2 St.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, zum 1. oder 15.
November zu beziehen, Elisenstr. 9, hohes Parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen an 1 oder 2 Herren
Kogplatz Nr. 9, Hof 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 Herren, separat,
Münzgasse Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube vorn
heraus mit Kochofen. Zu erfragen Petersstr. 1 in der Hausflur.

Zu vermieten ist an ein ganz solides Mädchen ein freund-
lich meublirtes Stübchen, separat, Reichstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Zu vermieten eine schöne Garçonwohnung, 1—2 Zimmer,
wenn gewünscht mit Pianoforte, Frankfurter Str. 32, III. rechts.

Zu vermieten 2 freundl. Stuben, die eine mit Kammer
mit Saal- u. Hauschlüssel im Hofe 2 Tr. neue Straße Nr. 2.

Zu vermieten ist sodort eine freundliche Stube mit oder
ohne Meubel, auch ist eine Schlafstelle offen. Weststraße 17c. im
Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist für den 1. September oder October ein
fein meublirtes Logis, bestehend aus 3 Zimmern in erster Etage
in der Nähe der inneren Stadt und Promenade an einen oder
zwei Herren. Haus- und Corridor Schlüssel sind vacant. Das
Nähere bei Herrn Kaufmann Wagenknecht, Centralhalle.

Zu vermieten eine Mahag. meubl. Stube mit Cabinet, Eing.
sep., Hauschl. hohe Straße 12/2 Tr. links Reichmanns Restaur.

Zu vermieten sind sodort mehrere gut meubl. Zimmer mit
Schlafcabinet meßfrei Markt Nr. 13, 4. Etage vornheraus.

Garçon - Logis.

In gesunder Lage der innern Vorstadt ist Ende dieses Monats
eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer an anständige
Herren zu vermieten. Nach Wunsch kann auch Kost mit gewährt
werden. Näheres zu erfragen Georgenstraße Nr. 16 parterre.

Eine freundlich meublirte Stube vorn heraus, mit Haus- und
Saalschlüssel, separatem Eingang, ist sodort oder später zu ver-
mieten an einen Herrn von der Handlung oder Beamten
Morisstraße Nr. 3 parterre rechts.

Eine freundlich meublirte Stube ist sogleich zu vermieten
Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Ein feines Zimmer mit Ktoven ist zu vermieten parterre mit
Haus- und Saalschlüssel Färberstraße Nr. 7 parterre links.

Eine Erkerstube mit Schlafkammer, Saal- u. Hauschlüssel ist
meßfrei sodort zu vermieten Schuhmachergäßchen 5, III.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

(Beilage zu Nr. 224.)

12. August 1867.

Ein Zimmer mit Schlafkammer, gesundes Bohnen, ungenirt n. Hauschl. ist an 2 Damen zu vermieten Zeiger Str. 24c. 3 Tr.

Ein freundl. gut meubl. Promenaden-Zimmer mit Kofen ist zu vermieten an einen Herrn, Haus- u. Saalschl., kl. Fleischerg. 13, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches Beschäftigung auferm Hause hat, kann in einem Stübchen Wohnung finden Hainstr. 24, 4 Tr. vornheraus.

In einer freundlichen Stube vorn heraus findet ein Herr Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten
Schuhmachergäßchen 5, 3. Etage.

Ein paar freundliche Schlafstellen sind offen für solide Personen
große Fleischergasse 8/9, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Kammer für Herren oder Mädchen Hospitalstraße 39, im Vorderhaus 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer Stube nebst Hauschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen
Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen
Peterssteinweg Nr. 55, 3 Treppen.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisg. 6—8.

Louis Werner. Gotbischer Saal heute Stunde.

Gute Quelle, Brühl 22.

National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler-Gesellschaft **Piginger** aus dem Pasterthale.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Von Abend 8 Uhr an Eingang durch den Neubau, bis dahin rother Adler, Brühl 23.
A. Grün.

Leipziger Liederhalle,

große Fleischergasse 24.

Heute Abend humoristische Vorträge von W. Seidel, Herrn Ermisch und Fr. Henzel nebst Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Programm neu.

ff. Vereinsbier empfiehlt C. Lange.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zweites Gastspiel des rühmlichst bekannten Tänzers auf einem Beine, Herrn J. Baum-Donato aus Wien. — **Der Winkel-Schreiber**, oder: **Wie der Steckel-Advocat eine Heirath negociert.** Lustspiel in 4 Aufzügen. — **Bolero**, spanischer Nationaltanz, **Coardas**, ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Herrn J. Baum-Donato. Zum Schluß: **Der Soldat im Felde.** Große militairische Evolutionen, ausgeführt von Herrn J. Baum-Donato.

Fortbildungsverein für Buchdrucker und Schriftgiesser.

Heute Montag den 12. August im großen Saale des Schützenhauses:

Festfeier zu Ehren der Dichter Kinkel und Freiligrath.

Programm: I. Theil. 1) Lied an die Freude von Fr. v. Schiller (allgem. Gesang). 2) Prolog von W. Mollke, gespr. von Fr. Gerda Benedix. 3) Festrede von Hrn. Max Mollke. 4) Am Baum der Menschheit, von Freiligrath, gespr. von Fr. Gerda Benedix. — II. Theil. 5) Weibgesang, von Fr. Abt (Männergesang). 6) Der Tod des Führers, von Freiligrath (Declamation). 7) Quartett für Streichmusik (D moll) von Mozart. 8) Das Erbe von Nürnberg, von Kinkel (Declamation). 9) Das deutsche Lied, von Kalliwoda (Männergesang). 10) Das Fensterkreuz, von Freiligrath (Declamation). 11) Potpourri für Fagott mit Quartettbegleitung, von Jacoby. 12) Epilog, geb. und gespr. von Hrn. Max Mollke. 13) Deutschland, Deutschland über Alles! von Hoffmann von Fallersleben (allgem. Gesang).

Eintritt für Nichtmitglieder 5 Ngr. Gegen Vorzeigung des Programms erhalten die Festtheilnehmer einige Tage später die gedruckte Festrede, Prolog und Epilog unentgeltlich. — Ein etwaiger Ueberschuß wird zu einem mildthätigen Zwecke verwandt werden.

Einlaß 7 1/2 Uhr. — Anfang präcis 8 1/4 Uhr.

„Eintracht!“

Heute den 12. August **Sommerfest** im Forsthause zum Kuhthurm.

Anfang 5 Uhr.

D. V.

Goldnes Herz.

Heute Abend humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Coupletsänger-Gesellschaft **Koch und Dittlich.** Anfang 7 1/2 Uhr.
NB. Reichhaltige Speisefarte nebst vorzüglichen Bieren.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.

GOSENTHAL.

Heute Montag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Gosenthal.

Heute Montag großes Concert und Ballmusik. Dazu empfehlen wir Gänsebraten mit Gartensalat, eine verschiedene Auswahl warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, Gose, Lagerbier ff.
Bartmann & Krahl.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Bier ff.

F. A. Heyne.

Colosseum.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Bier ff.

E. Prager.

Schützenhaus.

Montag den 12. August

Großes Extra-Concert

vom Musikchore des königl. sächs. Schützenregiments (in den neuen Uniformen) unter Leitung des Herrn Musikdirector **Bendix**.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Hochzeitsmarsch von Mendelssohn. 2) Introduction aus „Die Belagerung von Corinth“ von Rossini.
3) Neuer Frühling, Lied von Fr. Bendix. 4) Thermen, Walzer von Strauß.
II. Theil. 5) Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ von Verdi. 6) Patronessen-Polka von Strauß. 7) Finale aus „Mariana“ von Wallace. 8) La Regatta, Quadrille von Stahn.
III. Theil. 9) Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 10) Ständchen von Eisoldt. 11) Con-
juration und Benediction aus „Die Jugenotten“ von Meyerbeer. 12) Im Walde, Galopp von Fr. Bendix (mit Echo).

Insel Buen Retiro.

Heute Montag den 12. August großes

Concert mit Brillant-Feuerwerk,

gefertigt und arrangirt vom Kunstfeuerwerker und Pyrotechniker Herrn **Schönborg**.
Das Feuerwerk findet auf dem Wasser statt, wo es sich durch den Wasserspiegel tausendfach vervielfältigt.
Programm des Feuerwerks.

Anfang: Brillant-Flad. — Umläufer mit Lichterföhne. — Eine große laufende Perpendule in bengal. Feuer. —
Caprice in Brillant mit Fontaine. — Ein stehender Fächer mit laufender Brillant-Rosette. — Ein Baltenrad. —
Ein Decorationsstab mit bunten Lampen. — Eine stehende Brillant-Sonne. — Eine laufende Pyramide in schönster
Farbenpracht. — Ein rotirender bengalisch erleuchteter Candelaber. — Schluß: Bengalische Beleuchtung.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.
Auf Obiges empfehle ich Allerlei mit Cotelettes, große Krebse, Hecht, Schleie, Kaffee mit Kuchen, Bier auf Eis, **C. Rudolph**.

Sanssouci in Neuschönefeld.

Heute Montag Frei-Concert (Militärmusik). Anfang 1/8 Uhr. Von 7 Uhr an Speckfuchen.

Richters Restauration und Kaffeegarten, Promenadenstraße Nr. 3.

Heute Sauerbraten mit Klößen empfiehlt
Auch sind noch einige Abende auf meiner neuen Regelbahn zu besetzen. **Heinrich Schleider**.

Bayerisch Bier!

Mein vorzügliches Culmbacher Bier aus der Brauerei des Herrn Müller erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu
bringen, ich liefere solches 13/1 Fl. 1 sh , 25/2 Fl. 1 sh frei ins Haus. Achtungsvoll **D. Deutschbein**, Windmühlenstraße 1b.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Gose und Lagerbier ff.) **Gustav Klöppel**.

Försters Bier-Tunnel in Reudnitz

empfehlen heute Schlachtfest; Abends Bratwurst mit Sauerkraut so wie täglich einen guten kräftigen Mittagstisch à Port. 3 Ngr.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Thonberg, Haschers Salon.

Heute Montag Schweinsknöchel mit Klößen, wozu freundlichst einladet **der Restaurateur**.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz.

Heute Abend empfehle Schweinsknöchel mit Klößen. Bier famos.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfannkuchen, Apfel-, Kirschkuchen mit
sauer Sahne, Dresdner Stiefel sowie div. Kaffeekuchen.
Von 5 Uhr an Speckfuchen. **Eduard Hentschel**.

Drei Mühren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Huhn, ff. Bernes-
grüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfehle Allerlei mit Cotelettes, Hahn, Zunge oder
Lende. **H. Sahn**.

Grüne Schenke.

Heute Allerlei etc. Bier fein. Morgen Speckfuchen:
G. Ziesche.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautklößen freundlichst
ein. ff. Gose, echt bayerisch und Lagerbier. **S. Weinhardt**.

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 sh von 1/2 12 Uhr an.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.
M. Menn.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen. **Johnc**.

Restauration zur Centralhalle.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig **empfehlen Adolph Schröder, Hospitalstraße 38.**
Julius Jäger.
Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet
NB. Bier ausgezeichnet.

Heute Abend ff. Schweinsknochen mit Klößen bei **Aug. Fischer, Rosenthalgasse Nr. 3.**
M. Thieme, fr. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen, Bouillon etc., echt bayrisch Bier fein,
Sommerlagerbier ausgezeichnet, wozu höflichst einladet
Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.

Speckfuchen empfiehlt heute früh **Carl Rohde, Kloftergasse 4.**

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu **Speckfuchen** freundlichst ein
August Berger, Poststraße Nr. 8.

Heute früh 1/29 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermstr.
Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Verloren

wurde am 10. d. M. Abends auf der Promenade vom Theater bis zur Pleißenburg ein goldener **Stegelring** mit rothem Stein und adeligem Wappen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend den 10. d. Abends gegen 8 Uhr in der Nähe der Speiseanstalt ein Couvert mit 3 Thlr. in Papier und 2 Bistitenkarten. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung an die darauf angegebene Adresse abzugeben.

Verloren wurde gestern Vormittag auf dem Markt ein Lederkästchen, enthaltend zwei einhälterige Cassenbillet, einen Krönungsthaler, verschiedene andere Münzen, ein Ring A. S. gravirt, ein Brief, ein Fahrbillet von Sangerhausen bis Leipzig. Gegen Dank und sehr gute Belohnung abzugeben Neudnitz, Feldgasse 245 bei Frau Mehnert.

Abhanden gekommen ist ein kleiner weißer, braungestrichter geschorener Hund mit Lederhalsband, Steuerzeichen und Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben Neuschönefeld Nr. 1 B, 3. Etage ober Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Versammlung der freisinnig-deutschen Partei

im **Hôtel de Pologne**, großer Saal, Montag 12. August Abends 7 1/2 Uhr zur Besprechung der Reichstagswahl für Leipzig. Alle Mitglieder und Freunde der Partei sind zu zahlreichem Erscheinen dringend eingeladen. Besondere persönliche Einladungen finden diesmal nicht statt.
Der Ausschuss der freisinnig-deutschen Partei.
Biedermann.

Sämmtliche Maler-, Lackirer- und Vergolder-Gehülfen

werden ersucht, Mittwoch den 17. d. M. Abends 8 Uhr in Bachmanns Restauration, Magazingasse Nr. 17, zur Besprechung wegen Gründung einer **Kranken-Unterstützungs-Casse** recht zahlreich zu erscheinen.
Mehrere Collegen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Singakademie.

Montag den 19. d. M. Abend 7 Uhr Wiederbeginn der Uebungen unter Leitung des neuen Musikdirectors Herrn **C. Claus**. Diejenigen Damen und Herren, welche gesonnen sind Mitglied der Singakademie zu werden, wollen sich gefälligst melden bei dem Vorstandsmitgliede Herrn **Friedr. Krätzschmer**, Goethestrasse 5 parterre.

Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 13. August Abends 6 Uhr Sitzung.
Das Directorium.

Ihre am 8. d. M. erfolgte Vermählung zeigen nur hierdurch ergebenst an

Otto Gentschel, Polizeiactuar.
Melitta Gentschel, geb. Schmidt.
Leipzig, den 10. August 1867.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen beehren sich hierdurch anzuzeigen — Leipzig, den 11. August 1867.

Bernhard Rostofsky,
Marie Rostofsky geb. Prösel.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Töchterchens hoch erfreut. Leipzig, den 10. August 1867.

Aug. Brunert,
Bertha Brunert geb. Selke.

Heute Vormittag 10 1/4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens hoch erfreut.
Leipzig, am 10. August 1867.

Heinrich Schönach und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.

Ein großer schwarzer Hund mit weißer Brust, weißen Vorderpfoten ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben.
Kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

Entflogen Mitte voriger Woche eine junge **Isabellen-Taube**. Für Zurückbringung oder Nachweis gute Belohnung **Floßplatz 23.**

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Oktober d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Ihrem lieben **Artilleriepapppich** zu der unverhofften Ueberraschung die besten Glückwünsche von den andern Papppichen.
L. G. R. R. G. G. G. B. T.

Es gratulirt dem Fräulein **Pauline Steinhäuser** zu ihrem heutigen **Wiegensfest** ein dreifach donnerndes Hoch, daß **Neukirchhof Nr. 6** das große Geschäft zittert.
Ungenannt, aber doch bekannt.

B. I. Heute Hôtel de Saxe.

Welpen. 22. 10. 8. 10. 5. 2. 7. 16. 20. 22.

22. 2. 2. 22. 4. 2. 2. 2. 2.

L. L. Heute Abend im Vereinslocal.

D. G. 7 Uhr. Kleiner Kuchengarten, eventuell Dresdner Bahnhof.

Angemeldete Fremde.

Se Königl. Hoheit der Herzog v. Leuchtenberg.
 Dienerschaft a. Petersburg, S. St. Dresden.
 Affalter, Fabr. a. Schloßchemnitz, w. Schwan.
 Adam, Fabrikbes. a. Heßlingen, St. Berlin.
 Alexandroff, Staatsrath a. Petersburg, S. de Bav.
 Welle, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
 Bischoff, Frau Rent. a. Berlin, S. de Pologne.
 v. Buddenbrock n. Fam., Kgutsbes. a. Ratibor,
 Hotel de Baviere.
 Baumhuber, Fabr. a. Naumburg, g. Hahn.
 Bar, Fabr. a. Heelogenbould, Stadt Hamburg.
 Bouillon, Geh. Medicinalrath a. Weimar, Hotel
 de Prusse.
 Borchert, Gutsbes. a. Klenogow, Hotel zum
 Berliner Bahnhof.
 Bühner, Dr., Gymnasiallehrer aus Bremen,
 Hotel Stadt Dresden.
 Beck n. Sohn, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
 v. Brauer, Major a. Stettin, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Böhme, Kfm. a. Dresden, und
 Bauer, Fleischerstr. a. Halle, Rosenfranz.
 Brummstück, Kfm. a. Chemnitz, St. Frankfurt.
 Buch, Dr. phil. a. Barmen,
 Baale, Lehrer a. Gröningen, und
 Baum-Donato, Tänzer a. Wien, L. S. garni.
 Borchardt, Uhrmacher,
 Bleiße, Schauspieler a. Berlin,
 Böhrens, Student a. Münster, und
 Baum, Ingenieur a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Clarenze, Kfm. a. Breslau, Wolfs Hotel garni.
 Cortbout, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Dittrich, Kfm. a. Allstädt, Rosenfranz.
 Danziger, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.
 Döbner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Diey, Dr., Hofgerichtsrath a. Gießen, Stadt
 Nürnberg.
 Deusing, Rent. a. Ruhlra,
 Deusing, Dr., Affessor a. Gotha, und
 Dost, Major a. Herzberg, Hotel Stadt Dresden.
 Dente, Maler a. Braunschweig, w. Schwan.
 v. Drüthen, Pianofortefabr. aus Gröningen,
 Lebe's Hotel garni.
 Egelbrecht, Dr., Hofgerichtsrath aus Gießen,
 Stadt Nürnberg.
 Ethe, Dr. phil. a. München, goldner Hahn.
 Edjardi, Gutsbes. a. Stettin, S. z. Berliner
 Bahnhof.
 Eckert, Premierleut. a. Sangerhausen, und
 Eggert, Frau Dr. a. Hamburg, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Ehrmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Ruffie.
 Eiffert, Kfm. a. Ebersfeld, S. z. Palmbaum.
 Eberhardt, Fräulein, Privatier a. Arnstadt,
 Stadt Gotha.
 Fischer, Fabr. a. Neudorf, Wolfs Hotel garni.
 Fahrmann, Kfm. a. Chemnitz, goldner Elefant.
 Fellow n. Frau, Rentier a. New-York, Hotel
 de Pologne.
 Freitag n. Fam., Rent. a. Berlin, S. de Bav.
 Förster, Fabr. a. Grimmitzschau, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Fleischmann u. Frau, Privat. a. Großenhain,
 Fockshauer, Kfm. a. Moldava, und
 Fiediger, Dr. phil. a. Breslau, Lebe's S. g.

Falk, Rechtscond. a. Reiningen, Stadt Cöln.
 Felgentreff, Rent. a. Dorndorf, Brüsseler Hof.
 Georg, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Golle, Kgutsbes. a. Odermylau, Münchner Hof.
 Gramm u. Frau a. Schwerin, Lebe's S. garni.
 Haake u. Frau, Defonomierath a. Paris, und
 Humanoff u. Frau, Baurath a. Petersburg,
 Stadt Hamburg.
 Hirth, Dr. phil. a. Berlin, u.
 Hilde n. Frau, Hoffhauspieler a. Berlin, Hotel
 Stadt Dresden.
 Heim, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palmbaum.
 Hebestreit, Privat. a. Apolda, Wolfs S. garni.
 Hauschild, Kfm. a. Meerane, goldner Elefant.
 v. Hermensdorf, Affessor a. Berlin, und
 Herschel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 v. Haake, Secondeleutnant a. Torgau, S. de Bav.
 Karstens, Dr. jur. a. Rostock, Stadt Nürnberg.
 Kretschmann, Viehhdlr. a. Werdau, dr. Ros.
 Kummer, Maler a. Bayreuth, Stadt Hamburg.
 Kato, Techniker a. Chemnitz, Stadt Cöln.
 Körner, Refrendar a. Dresden,
 Knauth u. Frau, Kreisgerichtsrath a. Merseburg, u.
 Knauth u. Frau, Kfm. a. Halle, Hotel zum
 Dresdener Bahnhof.
 Kürsten, und
 Kühn, Fabrikanten a. Grimmitzschau, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Kreis, Kfm. a. Mainz, Hotel de Ruffie.
 Klödes, Rent. a. Schwerin, und
 Klante, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Kraft, Kgutsbes. a. Obergabenslein, S. z. Palm.
 Kriete, C. u. L., Landwirth a. Halle, St. Berlin.
 Kori, Pharmaceut a. Baugen, goldner Elefant.
 v. Kumowsky, Secondeleutnant a. Torgau,
 v. Karonich n. Frau, Graf, Stobes. a. Warschau, u.
 Korb n. Frau, Kfm. a. Nürnberg, S. de Bav.
 Löwig, Kfm. a. Leitmeritz, Hotel z. Palmbaum.
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 v. Lewandowsky, Propst a. Posen, S. de Pol.
 Lang, Buchhdlr. a. Lauf, Stadt Nürnberg.
 Lieder, Bäckerstr. a. Schneeberg, und
 Lieder, Frau a. Bawschwitz, goldner Hahn.
 Lindner a. Breslau, und
 Loeser a. Schwarzenberg, Hotel Stadt Dresden.
 Lindhardt, Privatm. a. Breslau, Lebe's S. g.
 Lachmann n. Fam., Prof. a. Dresden,
 Ludloff n. Frau, Gutsbes. a. Sunderleben, u.
 Labloff n. Frau, Confistorialrath a. Sonders-
 hausen, Brüsseler Hof.
 Rathes, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
 Müller, Kfm. a. Kenney, Stadt Hamburg.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner
 Bahnhof.
 Nieses, Kfm. a. Brody, Stadt Cöln.
 Nehmet, Kohlenhdlr. a. Zwickau, Stadt Niesla.
 Neller, Kfm. a. Celle, Hotel de Ruffie.
 Ranke, Maler a. Wreflan, Lebe's S. garni.
 Nebus, Inspector a. Siegersdorf, und
 Müller, Kfm. a. Burg, Hotel z. Palmbaum.
 Merseburger, Beamter a. Petersburg, Wolfs S. g.
 Rasche, Fräulein, Schauspielerin aus Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Reumann, Student a. Gießen, und
 Rietsch, Def. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.
 Niederer, Kfm. a. Atrachan, Wolfs S. garni.

Nierhaus n. Frau, Kfm. a. Moskau, Hotel
 Stadt Dresden.
 Niederer, Frau Part. a. Naumburg, Hotel zum
 Dresdener Bahnhof.
 Pötgens, Negoziant a. Berviers, S. de Ruffie.
 Pehold, Gerichtsamtman a. Stollberg, Hotel
 zum Magdeburger Bahnhof.
 Preuigt, Secretair a. Genolied (Holland), Stadt
 Hamburg.
 v. Pein, Frau n. Tochter a. Hamburg, Hotel
 Stadt Dresden.
 Prell, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Dresdener
 Bahnhof.
 Pressel, Kunstgärtner a. Nordhausen, St. Berlin.
 v. Petri, Secondeleutnant a. Torgau, S. de Bav.
 Rhodius, Kfm. a. Berlin, Hotel de Ruffie.
 Ried, Techniker a. Weisensfeld, Stadt Frankfurt.
 Rabe n. Familie, Fabrikant a. Halberstadt, Stadt
 Hamburg.
 Reiz, Kfm. a. Chemnitz, und
 Reiz, Frau Part. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Römer, Tourist a. Meran, Stadt Cöln.
 Sternberg, Kfm. a. Posen, und
 Schneider, Kirchenmusiker u. Director a. Chemnitz,
 Stadt Nürnberg.
 Schiefer, Architekt a. Annaberg,
 Schau a. Vogelsang, und
 Seyffert a. Werdau, Viehhdlr., braunes Ros.
 Schagon, Kfm. a. Aachen, goldner Hahn.
 Schiemann, Kfm. a. Moskau, Stadt Hamburg.
 Sagar, Dr. med. a. Schleswig, und
 Scharlock n. Frau, Privatier aus Graudenz,
 Hotel de Prusse.
 Steuer, Monteur a. Chemnitz, Stadt Cöln.
 Schwab, Pferdehdlr. a. Frankf. a/M., Münchner S.
 Sterner n. Sohn, Part. a. Wien, und
 Schmidt, Frau Gen.: Consul n. Familie und
 Dienerschaft a. New-York, Hotel de Ruffie.
 Schwarz, L. u. M., Fräul. n. Jungfer a. Berlin,
 Seiz, Secretair a. Wien,
 Siebdrat, Hotelier a. Breslau, und
 Siebdrat, Baumstr. a. Freiburg, Lebe's S. garni.
 Sulzbacher, Kfm. a. Bamberg, und
 Seidel, Def. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.
 Steinhauer, Frau Hoteliere a. Hamburg, und
 Scholz, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Gotha.
 Schiller, Turnlehrer a. Altenburg, blaues Ros.
 Stavenhagen a. Hamburg, und
 Seemann a. Prag, Kfte., Hotel de Pologne.
 Unger, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Vaupel, Kfm. a. Greiz, Stadt Berlin.
 Wästenfeld n. Frau, Fabrikant a. München,
 Hotel zum Palmbaum.
 Weise, Kfm. a. Bernigerode, Stadt Gotha.
 Weidlich n. Fam., Notar a. Gleiwitz, S. de Pol.
 Weiler, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 Wölter a. Eisenberg, und
 Wölberg a. Elbing, Kfte., Stadt Frankfurt.
 Warned, Kfm. a. Pforzheim, und
 Wölsel, Maurerstr. a. Bayreuth, St. Hamburg.
 v. Wolfersdorf, Oberleutnant a. Grimma, und
 Winkelmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wegener, Stiftsbeamter a. Naumburg, St. Cöln.
 Werthe, Kfm. a. Barmen, Hotel St. Dresden.
 Wolf, Architekt a. Torgau, weißer Schwan.
 Zehm, Prediger a. Riga, Hotel de Prusse.

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 10. August. (Schlußcourse der officiellen Börse.) Tages-
 effecten fest. — Neues 5% Steuerfr. Anl. 58.90. 5% Metall.
 57.20. Bankactien 701.— Nordb. 169.— Nat.-Anl. 67.80.
 Creditactien 183.70. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 234.50.
 Galizier 223.75. London 126.10. Hamburg 93.20. Paris
 50.10. Frankfurt 105.40. Amsterdam 105.75. 1860r Loose
 86.30. Lombardische Eisenbahn 186.— 1864r Loose 78.60.
 Silber-Anleihe 74.— Napoleonsd'or 10.9. Ducaten 6.2.
 Silbercoupons 123.25.
 Wien, 10. August. (Abendbörse.) Ziemlich fest. Creditactien 184.10.
 Nordbahn 169.— 1860r Loose 86.30. 1864r Loose 78.60.
 Staatsb. 235.10. Galizier 223.75. Egernewitzer —. Steuerfr.
 Anl. —.
 Hamburg, 10. August. — Geschäftlos. Vereinsbank 110 1/4.
 Nordb. Bank 118 7/8. Altona-Kiel 128 3/4. 6% Verein. St.-
 Anleihe pr. 1882 71 1/8. Disconto 1 3/4 %.

Frankfurt a. M., 10. August Abends. (Effectensocietät.) —
 Creditactien 172 3/4; 1860r Loose 69 5/8; steuerfrei Anleihe 47;
 Staatsb. 220 3/4; Amerikaner 77 11/16.
 London, 10. August. Consols 94 3/4. Italien. 5% Rente 48 1/2.
 Lomb. 14 3/4. 5% Ruffen 86. Neue Ruffen 85 1/2. 6% Verein.
 St. pr. 1882 73 5/8.
 Petersburg, 9. August. Unverändert. Wechselcourse auf London
 3 Mt. 33 1/8 d., Hamburg 3 Mt. 29 7/8 Sch., Amsterdam 3 Mt.
 164, Paris 3 Mt. 347 Cts., Berlin —, 1864er Präm.-Anl.
 113 5/8, 1866er do. 108 5/8, Imperials 5 Rbl. 93 Rp.

Telegraphische Depesche.

Berlin, 11. August. Der von Zeitungen ge-
 meldete Reiseunfall Bismarcks, eine Quetschung
 mehrerer Finger durch eine zugeworfene Waggon-
 thür, ist unerheblich. Bismarck hat gestern den
 Tag über gearbeitet.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 11. Aug. Mittags 12 Uhr 16 1/2°.
Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 11. Aug. Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblatts zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5;